

V2 Junge Listen für zukunftsfähige Politik

Gremium: Grüne Jugend Baden-Württemberg
 Beschlussdatum: 05.09.2023
 Tagesordnungspunkt: V Sonstige Anträge und Resolutionen

1 Unsere Grüne Politik wird von der Idee einer Welt, die “wir von unseren Kindern
 2 nur geliehen haben”, getragen. Grüne Politik wird von dem Gedanken an eine
 3 lebenswerte und gerechte Zukunft getragen. Eine Zukunft, die für alle gemacht
 4 ist. Dieser Anspruch verpflichtet auch. Damit eine gerechte Welt für alle
 5 überhaupt möglich ist, müssen auch möglichst alle an ihrem Aufbau beteiligt
 6 sein. Denn auch wenn wir in den meisten Fällen die durchschnittlich jüngsten
 7 oder weiblichsten Fraktionen stellen und bei den Jugendwahlen sowie Umfragen
 8 unter den U30-jährigen oft als eine der stärksten Parteien hervorgehen, bilden
 9 unsere kommunalen Listen nicht die Vielfalt unserer Gesellschaft ab. Mit der
 10 Kommunalwahl 2024 und aufbauend auf das neue Wahlrecht, das nun endlich auch 16-
 11 und 17-jährigen das passive Wahlrecht bei Kommunalwahlen zuspricht, haben wir
 12 jetzt die Chance, diese Lücke zu schließen.

13 Junge Menschen auf der Liste sind weder Selbstzweck noch Nice-to-have.
 14 Kommunalpolitik ist für viele Menschen der erste Kontaktpunkt mit Politik und
 15 die Schule der Demokratie, genau deshalb sind hier junge Menschen im Mandat
 16 besonders wichtig. Mit jungen Rät*innen können frische Ideen, neue Themen und
 17 neue Perspektiven in die Fraktion einziehen. Gerade bei Themen, die unmittelbar
 18 die Lebenswelt junger Menschen betreffen, wie bspw. Bildung, Jugendarbeit,
 19 Freizeiteinrichtungen und öffentlicher Nahverkehr, auf die gerade auch 16- und
 20 17-jährige angewiesen sind, bringen junge Menschen eine besondere Expertise
 21 mit. Durch eine Ausbildung oder ein Studium sind junge Menschen zudem oftmals
 22 tief in einem bestimmten Fachgebiet verankert und bringen aktuelles Fachwissen
 23 mit ein.

24 Eine weitere Bereicherung durch junge Menschen auf unseren kommunalen Listen
 25 sind vielfältige, neue Ansprache- und Kommunikationswege, die unsere Partei und
 26 unsere Inhalte nahbarer, authentischer und spannender machen. Denn junge
 27 Rät*innen fungieren als direkte Ansprechpersonen und Identifikationsfiguren für
 28 junge Bürger*innen. Durch zusätzliche Kommunikationswege, wie den Sozialen
 29 Medien, können Sie alltagsnah über die Ratsarbeit berichten und so insbesondere
 30 junge Einwohner*innen effektiv über Ratsarbeit informieren, was zur
 31 Transparenzsteigerung beiträgt - einem urgrünen Anliegen. Zukunft vor Ort zu
 32 gestalten heißt auch, die Zukunft der Grünen Listen vor Ort zu sichern. In
 33 diesem Sinne ist der kontinuierliche Wissenstransfer von erfahrenen
 34 Kommunalpolitiker*innen an eine „neue und junge“ Generation überaus wichtig, um
 35 die kommunalpolitischen Grünen Strukturen langfristig zu sichern und auszubauen.

36
 37 Lasst uns beweisen, dass wir Zukunft können und ernst meinen.
 38 Das bedeutet einerseits, dass mindestens 20 % der aussichtsreichen Listenplätze
 39 an junge Menschen gehen. Andererseits ist darauf zu achten, dass die
 40 vielfältigen Bürger*innen und ihre Lebensrealitäten aus Stadt und Kreis auch auf
 41 unseren Listen abgebildet sind. Nicht nur in Worten und Wahlversprechen, sondern
 42 in Personen und Perspektiven. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, insbesondere
 43 derjenigen, die die Grünen Listen vor Ort organisieren, aktiv auf diese Menschen

- 44 vor Ort zuzugehen, sie zu ermutigen und sie einzubinden.
- 45 Zukunft vor Ort heißt gemeinsam vor Ort.